

#SOZIALPOLITIK #RENTE #POLITIK 18. Juli 2017

DGB-Rentenkampagne: „Nicht nur Hagebuttentee und Leberwurstbrote“

Auch in der Ferienzeit macht die DGB-Rentenkampagne keine Pause. Mit einer „Floßaktion“ pünktlich zu Beginn der Sommerferien erinnerte der DGB am Dienstag in Berlin an unsere zentralen Forderungen. Motto der Aktion: Rente muss für Urlaub reichen - auch morgen.



Dafür war ein eigens gestaltetes Floß auf der Spree durch das Berliner Regierungsviertel unterwegs. „Rente muss auch in Zukunft für mehr als für Hagebuttentee und Leberwurstbrote reichen“, sagte DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach. Auch künftig müssten Rentner Urlaub machen können - „und dann nicht nur in Balkonien, es muss auch mal eine Woche Mallorca drin sein.“ Schon heute müsse lange für eine Woche Urlaub gearbeitet werden. „Und wenn die Entwicklung so weitergeht, wird es ab den 2040er Jahren für Rentner schwierig, sich noch Urlaub zu leisten.“

„Deshalb: Kurswechsel in der Rente jetzt und nicht erst in vier Jahren“, so der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann. Der DGB fordert, das Absinken des Rentenniveaus zu stoppen und in einem zweiten Schritt wieder auf 50 Prozent

anzuheben. „Am 24. September ist Bundestagswahl“, so der DGB-Chef, „und wir werden alle Parteien daran messen, was sie zur Zukunft der Rente sagen.“



[Alle Bilder anzeigen »](#)